



Kunstprojekt

KinderRechte Weg

zum Fürther Weltkindertag 2010
von Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V.

Kinder- und Jugendgruppen setzen sich im Vorfeld des Weltkindertages in Fürth intensiv mit einem Kinderrecht auseinander und schaffen im Rahmen einer Projektwoche vom 19. bis 23. Juli 2010 unter Anleitung des Stahlbildhauers Thomas Dade ein Kunstwerk dazu.

In der Adalbert-Stifter Schule in Oberfürberg unter Anleitung der Lehrkraft Andrea Reinhardt bearbeiteten die SchülerInnen der Klasse 3c das ‚**Recht auf Gesundheit**‘ und am Heinrich-Schliemann-Gymnasium unter Anleitung der Lehrkraft Ghazala Chaudhri befassten sich die SchülerInnen der Klasse 6a mit dem ‚**Recht auf freie Meinungsäußerung und Information**‘.

Die entstandenen Metall-Skulpturen werden am Weltkindertag im Südstadtpark

im Rahmen einer Fotodokumentation ausgestellt.

Im Anschluss werden die Kunstwerke an verschiedenen exponierten Stellen im Stadtgebiet Fürth platziert. Die endgültigen Standorte sollen in Bezug zu den entsprechend bearbeiteten Kinderrechten stehen und werden in den Stadtplan der Fürther Kinderhomepage www.kleebblattforscher.de als Parcours eingetragen. Für die Zukunft sind weitere

Kinderrechts-Stationen geplant. Ziel des Projektes ist, ausgehend von der UN-Kinderrechtskonvention die Kinderrechte nachhaltig bei den Bürgern bekannt zu machen und somit eine kinderfreundliche Stadtentwicklung zu fördern.



Konzeption/Projektleitung: Maria Fontana-Eberle
Schirmherrin und Sponsorenpartnerin: Petra Beck,
BECK Kinderfondstiftung, Erlangen

Kooperationspartner: Adalbert-Stifter Grundschule Oberfürberg,
Heinrich-Schliemann-Gymnasium Fürth,

Künstlerische Umsetzung und betreuender Künstler: Stahlbildhauer und
Diplom Sozialpädagoge Thomas Dade, Erlangen

→ Für den Weltkindertag der nächsten Jahre ist geplant, den Fürther Kinderrechteweg mit weiteren Kunstwerken im Stadtgebiet zu ergänzen. Kinder und Jugendliche sollen sich, durch die zukünftig angebotenen Workshops, intensiv mit ihren Rechten auseinandersetzen und identifizieren. Der entstehende Kinderrechteweg will einerseits junge Menschen dafür sensibilisieren, sich mit ihren Rechten vertraut zu machen und diese auch wahrzunehmen. Andererseits Erwachsene auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen aufmerksam machen um, deren „kindgerechte“ Entwicklung zu fördern und zu stärken.



KinderRechte Weg

